|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| AA\_ORG\_04 | Arbeitsanweisung |  |
| **Organisation der Elektrosicherheit im Betrieb** |
| Geltungsbereich |
| **Verhalten nach einer Körperdurchströmung** |
| **Anwendungsbereich** |
|  | * Verhalten nach einer elektrischen Körperdurchströmung
* Auffinden eines verunfallten Mitarbeiters.
* Die gefährlichen Spannungen liegen oberhalb von 50V AC, 120V DC.
 |  |
| **Gefahren für Mensch und Umwelt**  |
| C:\Users\moncayo\Documents\Spaces\R.O.E. Online\Dokumente neu\Zeichen\Warnzeichen\Warnung vor elektrischer Spannung.PNG  | * Herzrhythmus-Störungen (auch Tage später noch möglich)
* Muskelverkrampfungen und Atemprobleme
* Herzkammerflimmern (auch Tage später noch möglich)
* Verbrennungen (inkl. Strommarken)
* Tod (auch Tage später noch möglich)
 |  |
| **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** |
|  | *Auffinden einer leblosen Person nach einem Stromunfall:** Siehe 4. Verhalten bei Unfällen

*Erleiden einer Körperdurchströmung:** Meldung beim Vorgesetzten und der verantwortlichen Elektrofachkraft.
* Tel.:
* Verständigung Rettungsdienst:
* Tel.:
* Zeitnahe ärztliche Kontrolle (mit EKG).
* Der Verunfallte darf nicht selbst zum Arzt fahren (Transport im Rettungswagen).
* Der Anweisungen des Arztes Folge leisten.
 |  |

|  |
| --- |
| **Verhalten bei Unfällen** |
| Notruftelefon | * Retten, nur nach Gewährleistung der erforderlichen Schutzmaßnahmen.
* Eigenschutz geht vor Rettung.
* Spannung an der Unfallstelle freischalten.
* Verständigung Rettungsdienst
* Notruf 112 oder Tel.:
* Unfallstelle im erforderlichen Umfang sichern.
* Leistung der Ersten Hilfe entsprechend Ablauf.
* Telefonische Unfallmeldung an:
* Tel.:
 | Erste Hilfe |
|  | *Verhalten beim Auffinden einer leblosen Person nach einem Stromunfall*Quelle: BGI 503, „Anleitung zur Ersten Hilfe“ |  |
| **Abschluss der Arbeiten** |
|  | * Meldung beim Vorgesetzten und der verantwortlichen Elektrofachkraft.
* Unfall in Verbandbuch eintragen.
* Unfallbericht erstellen.
 |  |
|  | **Datum:       Unterschrift:** |  |